

# Ex Oriente Lux Info 60

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

die Frühjahrsreisen stehen vor der Tür – ein willkommener Anlass, Sie auf freie Restplätze und letztmögliche Buchungstermine hinzuweisen. Wir würden uns sehr freuen Sie auf einer der Reisen begrüßen zu dürfen und weisen Sie darauf hin, dass die Reisen nach Czernowitz, Usbekistan und Kiew aufgrund zu geringen Interesses leider ausfallen müssen.

Auch in diesem Newsletter finden Sie wieder zahlreiche Hinweise auf Veranstaltungen, Fernseh- und Hörfunksendungen.

Es grüßen Sie herzlich

Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus, Sofija Onufriv und Fanny Stroh

----

## Frühjahrsreisen: Freie Plätze und Buchungsschlüsse

Hier finden Sie die regulären Buchungsschlüsse unserer Osterreisen. Manchmal lässt sich auch danach etwas arrangieren, wir informieren Sie gerne.

Odessa 30.3.-8.4.: <http://www.eol-reisen.de/odessa.php> 15.3. NUR NOCH 3 PLÄTZE

Podolien-Wolhynien 30.3.-8.4.: <http://www.eol-reisen.de/podolien.php> 15.3.

Krim 4.-15.4.: <http://www.eol-reisen.de/krim.php> 20.3.

Lemberg 6.-14.4.: <http://www.eol-reisen.de/lemberg.php> 20.3.

Albanien 6.-15.4.: <http://www.eol-reisen.de/albanien.php> 21.3. NUR NOCH 2 PLÄTZE

Die Reise nach Odessa ist mit denen nach Lemberg und auf die Krim zu jeweils attraktiven Preisen kombinierbar.

----

## "Ampel" online: Informationen zum Buchungsstand aller Reisen

Ab sofort können Sie auf unseren Internetseiten wieder die Verfügbarkeit freier Plätze einsehen. Unsere Ampel bei der Übersicht aller Einzel- bzw. Kombinationsreisen signalisiert Ihnen, ob Plätze bzw. Restplätze verfügbar sind, ob die jeweilige Mindestteilnehmerzahl erreicht oder eine Reise ausgebucht ist: <http://www.eol-reisen.de/termine2012.php>

----

## Alle Pfingstreisen finden statt

Im Gegensatz zu den Osterreisen ist das Stattfinden aller Reisen über Pfingsten bzw. Fronleichnam bereits gesichert. Fahren Sie zu klimatisch äußerst angenehmen Reisezeiten zu den schon sehr Weißen Nächsten nach St. Petersburg, nach Südosteuropa oder in den Kaukasus! Wir beraten Sie gerne.

----

## Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

### Alter Präsident in neuem Russland

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15786786,00.html>

Der Wahlsieg Wladimir Putins war ausgemachte Sache. Doch Russland steht am Scheideweg. Die Wochen der Entscheidung haben nun erst begonnen, meint Ingo Mannteufel.

### **Eiszeit zwischen EU und Belarus?**

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15776516,00.html>

Nach neuen Sanktionen der EU gegen Belarus ist es zum diplomatischen Schlagabtausch gekommen. Die Abkühlung in den Beziehungen zur EU könnte Minsk weiter in die Arme Moskaus treiben, meinen Beobachter.

### **Haft für Ex-Innenminister der Ukraine**

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15772126,00.html>

Juri Luzenko gehörte der Regierung von Julia Timoschenko an. Jetzt muss auch er wegen Machtmissbrauchs hinter Gitter. Die EU hält das Urteil für politisch motiviert.

### **Vergangenheitsbewältigung durch ein neues Gesetz in Rumänien?**

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15788106,00.html>

In Rumänien sollen hochrangige Funktionäre des Ceaușescu-Regimes von öffentlichen und politischen Ämtern ausgeschlossen werden. Im Hintergrund geht es um innenpolitische Machtspiele, nicht um Vergangenheitsaufarbeitung.

### **Europäische Perspektive für Serbien**

<http://www.dw.de/dw/article/0,,15771398,00.html>

Eine Einigung in der Kosovo-Frage hat Serbien auf dem Weg in die Europäische Union einen großen Schritt voran gebracht. Der EU-Gipfel hat grünes Licht für den Beitrittskandidatenstatus gegeben.

-----

## **Veranstaltungshinweise**

**Deutschlandweit in den Kinos, seit 23.2.:** Die Glücksritterinnen. Dokumentarfilm der russischstämmigen Regisseurin Katja Fedulova, D 2012. Von Müttern und Töchtern, zu hohen Erwartungen und zerplatzten Träumen. Fünf junge russische Glücksritterinnen, die nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion nach Deutschland emigrierten, erzählen vom Suchen und sich Finden in einer fremden Heimat. Info und Termine: [www.gluecksritterinnen.de/](http://www.gluecksritterinnen.de/)

**Berlin, 7.3., 18.00 Uhr:** Wachwechsel im Kreml – Die politische Kultur Russlands nach den Präsidentschaftswahlen. Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Irina Scherbakowa (MEMORIAL, Moskau), Prof. em. Dr. Wolfgang Eichwede (Forschungsstelle Osteuropa, Bremen), Cyril Tuschi (Regisseur), Alexander Rahr (Politikwissenschaftler). Moderation: Dr. Norbert Seitz (Deutschlandfunk). Im Anschluss wird der Dokumentarfilm „Der Fall Chodorkowski“ von Cyril Tuschi gezeigt. Ort: Deutsche Kinemathek, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin. Info: <http://www.stiftung-hsh.de/>

**Potsdam, 7.3., 18.00 Uhr:** Im Schatten des Gulag – als Deutsche unter Stalin geboren. Dokumentarfilm von Annette Leo und Loretta Walz. An ihre Kindheit im Schatten des Gulag erinnern sich acht Frauen und Männer, die fast alle in der Sowjetunion zur Welt kamen und deren deutsche, meist jüdische Eltern während der stalinistischen Säuberungen von ihren eigenen Genossen verfolgt oder ermordet wurden. Filmvorführung mit anschließendem Publikumsgespräch mit den Regisseurinnen. Ort: Filmmuseum Potsdam Marstall am Lustgarten, 14467 Potsdam. Eintritt frei. Info: <http://www.filmmuseum-potsdam.de/de/398-0-7524.htm>

**Berlin, 8.3., 16.30-18.30 Uhr:** Jede Stimme zählt - und wer zählt jede Stimme? Präsidentschaftswahlen in der gelenkten Demokratie. Podiumsdiskussion mit Marieluise Beck (MdB), Patricia Flor (Auswärtiges Amt), Lilia Shibanova (GOLOS, Moskau), Stefanie Schiffer (Europäischer Austausch), Nikolai Petrov (Carnegie Zentrum, Moskau). Moderation: Heike Dörrenbächer (Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde). Ort: Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Unter den Linden 78, 10117 Berlin. Anmeldung bis 6.3. erbeten an [office@dgo-online.org](mailto:office@dgo-online.org). Info: <http://www.dgo-online.org/events/>

**München, 8.3., 19.00 Uhr:** Buchpräsentation „Maribor/Marburg an der Drau. Ein

kunstgeschichtlicher Rundgang von Marjeta Ciglencički“. Referent: Dr. Harald Roth. Ort: Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, 81669 München. Info: <http://www.hdo.bayern.de/veranstaltungen.htm>

**Frankfurt am Main, 8.3., 20.00 Uhr:** Georgischer Literaturabend voll mit Poesie. Prosatexte von Eka Tkilava und Maia Tabukashvili. Anschließend Podiumsdiskussion zum Thema "Frauen zwischen Orient und Okzident" und Buffet mit Georgischen Spezialitäten. Musikalische Umrahmung: Saba Kvaratskhelia (Gittare), Lika Megrelischvili (Flöte) und Levan Tsertsvadze (Gittare). Ort: Romanfabrik, Hanauer Landstr. 186. Eintritt: € 10,-/€ 5,- (erm.). Info: <http://www.literatursalon-euterpe.de/index.php?id=neuigkeiten>

**Münster, 9.3.-25.3.:** Russische Filmtage. Ort: Schloßtheater, Melchersstr. 81. Einheitspreis: € 6,-, mit filmclub-Karte: € 4,-. Kartenreservierungen: Tel. 0251-22579. Info und Programm: <http://www.muenster.org/drg/index.php?id=132>

**Berlin, 9.3., 13.00 Uhr:** Informationsgespräch für Journalisten über die Situation von Medien, Journalisten und Bloggern in Aserbaidschan. Gesprächspartner: Emin Husejnow, Rasul Jafarow und Markus Löning. Ort: Geschäftsstelle von Reporter ohne Grenzen, Brückenstraße 4, 10179 Berlin. Pressekontakt: Ulrike Gruska, Tel.: 030 / 202 15 10 – 16. Anmeldung erbeten unter: [kontakt@reporter-ohne-grenzen.de](mailto:kontakt@reporter-ohne-grenzen.de) Info: <http://www.reporter-ohne-grenzen.de/presse/pressemitteilungen/meldung-im-detail/artikel/zum-eurovision-song-contest-neue-rog-website-pressefreiheit-fuer-bakude-informationsgesprach-a/>

**München, 12.3., 19.00 Uhr:** Ein Jahr nach Fukushima, 26 Jahre nach Tschernobyl – Folgen nuklearer Katastrophen. Vorträge und Publikumsdiskussion mit Antje Wagner und Markus Büchler (Bündnis 90/Die Grünen), Prof. Edmund Lengfelder (Strahlenbiologe), Martin Pavlik (Politologe und Osteuropa-Historiker). Moderation: Peter Hilkes (forumNET.Ukraine). Ort: Münchner Rathaus, Ratstrinkstube, Marienplatz 8. Info: <http://www.forumnetukraine.org/termine/details/570-fachpodium-tschernobyl-und-fukushima-die-folgen.html>

**Jena, 14.3., 14.30 Uhr:** „Jan Karski - Mein Bericht an die Welt. Geschichte eines Staates im Untergrund“. Präsentation der Memoiren Jan Karskis, einer der zentralen Figuren des polnischen Widerstands und Augenzeuge des Holocaust. Gespräch mit Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej (Universität Jena) und Prof. Dr. Andrzej Żbikowski (Universität Warschau). Moderation: Dr. Helga Hirsch. Ort: Senatssaal der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 1. Eintritt frei. Info: <http://www.imre-kertesz-kolleg.uni-jena.de/index.php?id=87>

**Leipzig, 15.-18.3.:** Leipziger Buchmesse und Lesefest „Leipzig liest“ mit dem Programmschwerpunkt „tranzyt“ zu Literatur aus Polen, der Ukraine und Belarus. Allgemeine Infos und Programm des Lesefests: <http://www.leipziger-buchmesse.de/>. Programm des Schwerpunkts „tranzyt“: [www.leipziger-buchmesse.de/LeMMon/Graph1.NSF/Lookup/LBM12\\_Flyer\\_tranzyt\\_Programm/\\$FILE/LBM12\\_Flyer\\_tranzyt\\_Programm.pdf](http://www.leipziger-buchmesse.de/LeMMon/Graph1.NSF/Lookup/LBM12_Flyer_tranzyt_Programm/$FILE/LBM12_Flyer_tranzyt_Programm.pdf)

**München, 19.3., 19.00 Uhr:** „Planet Wermut – aktuelle Fragen ukrainischer Identität“ Lesung und Gespräch mit Oksana Sabuschko. Moderation: Peter Hilkes. Ort: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b. Eintritt: € 5,-.

**Wien, 20.3., 19.00 Uhr:** Oksana Sabuschko liest aus ihrem Essayband „Planet Wermut“. Moderation: Martin Pollack. Deutsche Lesung: Robert Reinagl (Burgtheater). Ort: Hauptbücherei am Gürtel, 1070 Urban-Loritz-Platz 2a. Info: <http://www.buechereien.wien.at/de/programm/veranstaltungskalender/1355>

**Berlin, 26.3., 16.00-21.30 Uhr:** 3. Chodorkowski-Debatten zur Modernisierung Russlands. Vorträge und Diskussion zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zukunft Russlands nach den Präsidentschaftswahlen. U.a. mit Arsenij Roginskij (Memorial Moskau), Marieluise Beck (MdB), Jens Siegert (Heinrich-Böll-Stiftung, Moskau). Ort: Landesvertretung Rheinland-Pfalz, In

den Ministergärten 6. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Info und Programm: <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=11060>

**Dresden, 27.3. und 29.3., jeweils 20.00 Uhr:** Der Schauspieler Albrecht Goette liest Texte von Michail Bulgakow (27.3.: „Hundeherz“, 29.3.: „Die verhängnisvollen Eier“). Ort: Schauspielhaus, Kleines Haus 3, Glacisstr. 28 . Eintritt: € 8,-. Info: [http://www.staatsschauspiel-dresden.de/spielplan/spielplan/albrecht\\_goette\\_liest\\_michail\\_bulgakow/](http://www.staatsschauspiel-dresden.de/spielplan/spielplan/albrecht_goette_liest_michail_bulgakow/)

**Wiesbaden, 18.4.-24.4.:** goEast – Filmfestival des mittel- und osteuropäischen Films. Info und Programm: [www.filmfestival-goeast.de](http://www.filmfestival-goeast.de)

**Dresden, 23.4., 20.00 Uhr:** Jugoslawien ohne Tito - Die Weichenstellung für den Zusammenbruch. Vortrag von Prof. Dr. Karl-Heinz Schlarp. Ort: Feldschlößchen Stammhaus, Budapester Straße 32, 01069 Dresden. Eintritt frei. Info: <http://www.doionline.org/veranstaltungen.html>

**Berlin, 25.-29.4.:** „beziehungweise(n)“. Deutsch-israelische Literaturlage 2012. Lesungen, Diskussionen und Filme zum Thema „Verwandtschaften und Beziehungen“ mit insgesamt 11 Autoren aus Deutschland und Israel. Info und Programm: <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=10694>

-----

### Aktuelle Fernsehtipps

**Dienstag, 6.3., 20.15-21.00, rbb:** Von Odessa nach Odessa (1/2). Ein Roadmovie entlang der Küstenstraße um das Schwarze Meer. Der erste Teil der Reportagereise, deren Ausgangspunkt Odessa ist, führt von der Ukraine bis an die georgische Schwarzmeerküste. Auch am 18.3., 12.00 Uhr, HR Fernsehen.

**Mittwoch, 7.3., 05.10-05.35, rbb Brandenburg:** Kowalski und Schmidt. Deutsch-polnisches Journal.

**Mittwoch, 7.3., 08.15-09.00, NDR:** Bilderbuch Danzig. Die Reportage folgt dem ehemaligen Kranführer Leonard Szmaglik auf seinen Streifzügen durch Danzig und dokumentiert den Wandel der Stadt.

**Donnerstag, 8.3., 00.40-02.00, arte:** Being Putin. Portrait (Frankreich 2011).

**Donnerstag, 8.3., 02.00-03.30, arte:** I love democracy. Dokumentation über die aktuelle Protestbewegung in Russland.

**Freitag, 9.3., 23.15-23.59, WDR:** Jazz für die Russen. Benny Goodman erobert die Sowjetunion. Sommer 1962, der Höhepunkt des Kalten Krieges. Ausgerechnet jetzt schickt die amerikanische Regierung Benny Goodman mit 19 jungen Jazzmusikern auf eine abenteuerliche Reise in die Sowjetunion. Es ist die erste amerikanische Big Band auf sowjetischem Boden.

**Samstag, 10.3., 07.30-08.15, Phoenix:** Chodorkowski – ein russischer Prozess. Dokumentation von Ina Ruck. Wiederholung um 11.30 Uhr, Phoenix.

**Samstag, 10.3., 12.30-13.00, BR alpha:** Die Politologin Dr. Kirsten Westphal spricht zum Thema „Pipeline-Poker – Gas aus Russland und dem Kaukasus“.

**Samstag, 10.3., 16.30-17.00, HR:** Wie viel Kritik an Israel darf sein? – Von Menschenrechten, Antisemitismus und dem christlich-jüdischen Dialog. "Horizonte" hat den Publizisten Alfred Grosser und den evangelischen Präsidenten des Koordinierungsrates der Jüdisch-Christlichen Gesellschaften, Ricklef Münnich, zu einem Streitgespräch eingeladen. Wh. am 11.3.: 07.00 Uhr, 12.3.: 08.30 Uhr, 15.3.: 15.20 Uhr.

**Sonntag, 11.3., 03.25-03.50, Phoenix:** Flucht in die Freiheit. Ungefähr 700 Menschen versuchten die Flucht aus Auschwitz, sie gelang in etwa 300 Fällen. Die Dokumentation begibt sich auf die Spuren der Geflüchteten.

**Sonntag, 11.3., 05.05-05.55, 3sat:** 1917 - Deutsches Geld für Russlands Revolution. Die Dokumentation zeigt das Ausmaß der deutschen Unterstützung für die Bolschewiki.

**Montag, 12.3., 01.35-02.20, ZDF:** Die eiskalte Zarin. Geschichtsdokumentation über Katherina II, D 2007.

**Dienstag, 13.3., 18.00-18.30, 3sat:** Tauziehen um den Tempelberg. Die Dokumentation wagt

sich an die Frage: Wem gehört Jerusalems Heiligtum, die Al-Aksa-Moschee? Den Muslimen oder den Juden?

**Dienstag, 13.3., 20.15-21.00, rbb:** Von Odessa nach Odessa (2/2). Der zweite Teil der Reportagereise führt von Georgien über Bulgarien und Rumänien zurück nach Odessa.

**Mittwoch, 14.3., 09.45-10.00, WDR:** Warschauer Notizen. Magazin aus Polen mit Ulrich Adrian.

**Samstag, 17.3., 00.00-00.45, WDR:** Geheimoperation Ostpolitik. Die Dokumentation von Jürgen Bevers schildert, was hinter den Kulissen der Ostpolitik Willi Brandts tatsächlich passierte.

**Sonntag, 18.3., 09.25-10.15, HR:** MOSFILM - Russlands legendäre Traumfabrik. In den MOSFILM-Studios entstanden fast sämtliche Filmklassiker der Sowjetzeit. Die Dokumentation erzählt von vergangener Größe, aber auch von einer Gegenwart, in der dramatische Veränderungen in den Medien, in Politik und Gesellschaft Russlands das Schicksal von MOSFILM auf widersprüchliche Weise bestimmen.

**Sonntag, 18.3., 12.15-13.00, 3sat:** Die Gärten von New York. Der Central Park, die Gemeinschaftsgärten in Brooklyn und der Lower East Side, die Dachgärten in Manhattan, Woody Allens ehemaliger Gemüsegarten. In der Dokumentation kommen Gartengestalter, Gärtner und Künstler zu Wort, die eine Leidenschaft für die Gärten von New York teilen.

**Montag, 19.3., 23.30-01.00, SWR / SR:** Eichmanns Ende. Liebe, Verrat, Tod. Dokudrama (D 2010) von Raymond Ley über die Ergreifung Adolf Eichmanns. U.a. mit Herbert Knaup und Ulrich Tukur.

**Dienstag, 20.3., 02.30-03.55, arte:** Anna Politkowskaja – Ein Leben für die Freiheit. Dokumentarfilm (USA 2011).

**Dienstag, 20.3., 10.30-12.00, arte:** Liebesgrüße nach Moskau – Radio Freies Europa und der Kalte Krieg. Die Dokumentation zeigt mit ungewöhnlichem Archivmaterial aus dem Kalten Krieg sowie in Gesprächen, wie Radio Freies Europa als Instrument der psychologischen Kriegsführung begann und zu einer verlässlichen Informationsquelle der Menschen im Osten wurde.

**Mittwoch, 21.3., 23.25-01.10, arte:** Die Ehrenmedaille. Spielfilm, Rumänien 2009. Der 75-jährige Ion erhält fälschlicherweise eine Ehrenmedaille für heldenhafte Taten im Zweiten Weltkrieg. Die goldene Errungenschaft verhilft dem gebrochenen Rumänen zu neuem Lebensmut und gibt ihm Kraft, seine Vergangenheit und so auch seine über die Jahre ins Straucheln geratene Ehe aufzuarbeiten.

**Mittwoch, 21.3., 23.40-00.10, Bayerisches Fernsehen:** Stille Wasser, D/RUM 2011. Erstausstrahlung des Kurzspielfilms von Anca Miruna Lazarescu über zwei Freunde, die über die Donau aus Ceausescus Rumänien fliehen wollen.

**Donnerstag, 22.3., 00.10-01.35, Bayerisches Fernsehen:** Yugotrip. Spielfilm, D 2003. Der 20-jährige Dejan ist während des Balkankrieges aus Bosnien geflohen und lebt nun in Deutschland. Mühsam versucht der traumatisierte Flüchtling, sich ein neues Leben aufzubauen.

**Donnerstag, 22.3., 17.45-18.30, 3sat:** Hochprozentig (3/3): Wodka polnisch. Der dritte Teil der Reportageserie „Hochprozentig“ führt in Industriebrennereien, Hausbrennereien und besucht eine hoch technisierte Wodkafabrik.

**Freitag, 23.3., 21.45-23.25, arte:** Strajk - Die Heldin von Danzig, D 2007. Spielfilm von Volker Schlöndorff über die Geschichte Anna Walentynowicz (gespielt von Katharina Thalbach), der Mitgründerin der polnischen Solidarność.

**Sonntag, 25.3., 11.30-12.00, hr Fernsehen:** Die Malerin Natalja Gontscharowa – In der Welt der "Ballets Russes". Die Dokumentation folgt den Spuren einer der bedeutendsten Künstlerinnen der russischen Avantgarde. D 2010.

-----

### Aktuelle Radiotipps

**Donnerstag, 8.3., 20.30-20.50, NDR Info:** Aus Czernowitz nach Jerusalem. Die Geschichte von Erwin Janosch Aharon Appelfeld. Christoph Plate spricht mit dem gefeierten israelischen Schriftsteller, der als Erwin in der Bukowina geboren wurde und als Janosch den Holocaust überlebte.

**Freitag, 9.3., 15.30-16.00, Bayern 2:** Herrschaftszeiten. Frauenalltag in Russland. Reportage von Christine Hamel.

**Freitag, 9.3., 19.15-20.00, Deutschlandfunk:** Das Kulturgespräch. Nach den

Präsidentenwahlen: Die Zukunft der politischen Kultur in Russland.

**Samstag, 10.3., 09.05-09.10, Deutschlandfunk:** Kalenderblatt. Vor 20 Jahren: Der frühere sowjetische Außenminister Eduard Schewardnadse wird Vorsitzender des neuen Staatsrates in Georgien.

**Samstag, 10.3., 12.05-13.00, WDR3:** Wo ist Mirnes Osmanovic? Die Tragödie von Srebrenica und das Vergessen der Weltgemeinschaft. Feature von Matthias Fink, BR 1998. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Balkan Memories“.

**Freitag, 16.3., 21.03-23.00, Bayern 2:** Barbi Markovic: Ausgehen. Hörspiel nach der Erzählung der serbischen Autorin, RB 2011.

**Freitag, 16.3., 22.04-23.00, Kulturradio:** Der Russland-Megadeal oder Gulag to go. Fiktive Dokumentation von Florian Goldberg und Heike Tauch über eine aberwitzige Exportstrategie russischer Oligarchen.

**Samstag, 17.3., 00.05-03.00, Deutschlandradio Kultur:** Leidenschaft zum Überleben. Eine Lange Nacht über Roma und ihre Musik. Von Jan Tengeler. (Wh. von 2008). Auch am 17.3., 23.00 Uhr, Deutschlandfunk.

**Montag, 19.3., 19.20-20.00, SWR2:** Alle für den Frieden. Eine jüdische Familie in Israel. Feature über die Familie Elhanan, die sich kompromisslos für ein friedliches Zusammenleben zwischen Israelis und Palästinensern einsetzt. Von Andreas Boueke. Wh. am 20.3., 10.05 Uhr, SWR2.

**Samstag, 24.3., 12.05-13.00, WDR3:** Burning Memory. Die toten Bücher von Sarajevo. Feature von Ingo Starz und Senad Halilbasic zum Wesen Sarajevos, in dem auch der Schriftsteller Dzhevad Karahasan zu Wort kommt. WDR/RBB 2012. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Balkan Memories“.

**Sonntag, 25.3., 15.05-16.00, WDR3:** "Ich träumte, du seist fortgegangen". Bosnische Musiker im Exil. Musikfeature von Thomas Daun, WDR 2012. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Balkan Memories“.

**Mittwoch, 28.3., 20.05-21.05, NDR Kultur:** Die Kapuzinergruft (1/2). Zweiteiliges Hörspiel nach Joseph Roth. Ursendung (ORF/NDR 2012). 2. Teil am 4.4., 20.00 Uhr, NDR Kultur.

**Freitag, 30.3., 22.00-22.30, Deutschlandradio Kultur:** Neue Musik aus Usbekistan. Ein Portrait von Jachongir Shukurov. Von Julia Smilga.

**Samstag, 31.3., 13.04-15.00, WDR3:** Reiches Polen. Musikalische Streifzüge von Chopin bis Penderecki. Eine Reise durch die tönende Mentalität eines reichen Musiklandes.

**Samstag, 31.3., 13.05-14.00, Bayern2:** Der Richter und die Opfer. Das mühsame Ringen um die Ghettorenten. Feature über den Richter Jan-Robert von Renesse, der für die Anerkennung der Ghettorenten kämpfte, 2010 ins berufliche Aus katapultiert wurde und nun gegen seinen Arbeitgeber klagt. Von Julia Smilga. Coproduktion BR/WDR 2012. Wh. am 1.4., 21.03 Uhr, Bayern 2. Auch am 1.4., 11.05 Uhr, WDR5.

**Samstag, 31.3., 15.05-16.00, WDR3:** Battle Field Eye. Edgar Lipkis künstlerische Auseinandersetzung mit der medialen Wahrnehmung der Balkan-Kriege. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Balkan Memories“.

**Sonntag, 1.4., 14.04-15.00, Kulturradio:** Vor 20 Jahren – Kriegbeginn in Bosnien. Überleben – ist das alles? Oder: Some like it in Sarajevo. Feature von Marusa Krese, SFB/NDR/SWR/DLF 1994. In Zusammenarbeit mit Radio ZID Sarajevo

**Sonntag, 1.4., 23.05-00.00, BR-Klassik:** Musik der Welt. Die Kunst des Flötenspiels in der Ukraine. Dvodencivka, Sopilka und weitere spannende (Flöten-)Klänge. Von Dieter Weberpals.